
Subject: Bastlergesetze

Posted by [Elias 2000](#) on Sun, 11 Feb 2018 02:40:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hier mal eine Aufstellung der meisten Bastlergesetze.

Falls das nicht hier hin gehört, bitte verschieben.

1.Egal, was Dir in den Motorraum fällt, es kommt nicht auf dem Werkstattboden an. Bestenfalls in der Altölwanne.

2.Der Schraubenschlüssel rutscht nur dann ab, wenn eine scharfe Kante in der Nähe Deiner Fingerknöchel ist.

3.Erstes Hebebühnengesetz: Runter kommen sie immer.

4.Am Ende ist immer eine Schraube über.

5.Dafür fehlt was anderes.

6.Entscheidende Fehler treten nur dann schon bei der Probefahrt auf, wenn sie irreparable Zerstörungen nach sich ziehen. Sonst tun sie das erst beim Fahrzeugbesitzer.

7.Das herabfallende Teil springt je weiter in die Ecke, je kleiner es ist.

8.Je schwerer es aber ist, desto wahrscheinlicher trifft es auf dem Weg dahin Deinen Fuß.

9.Gewinde können ihre Drehrichtung spontan ändern.

10.Batterien und Generatoren ihre Polung ebenfalls.

11.Undichtigkeiten existieren nie gleichzeitig mit beobachtenden Augen, sondern nur im Moment des Wegsehens.

12.Unzerbrechliche Teile gibt es nicht.

13.Schmelzsicherungen werden von elektronischen Schaltungen durch Weg brennen geschützt.

14.Fallengelassenes Werkzeug schlägt genau da ein, wo es den maximalen Schaden anrichten kann.

- Eine Nuß fällt immer in den Zylinder, ein Schraubenschlüssel immer quer über beide Pole der Batterie

- Eine Tube Dichtungspaste fällt immer in die Ölwanne, eine Kanne Öl hingegen immer auf den Fahrersitz, ein Hammer immer gegen die Frontscheibe, und der auf dem Motor abgestellte Becher Bremsenreiniger leert sich beim Umfallen immer in den gerade offenen Öleinfüllstutzen.

15. Frisch lackierte Teile ziehen, solange die Farbe noch feucht ist, Insekten magisch an. Wenn sie trocknet, wirkt diese Anziehung statt dessen auf scharfkantige Gegenstände.

16. Ein Teil, das aus einem Schlachtfahrzeug ausgebaut wird, wird erst dann als defekt erkannt, wenn durch seinen Ausbau andere Teile vom mehrfachen Neupreis des benötigten zerstört wurden.

17. Bei zu reparierenden Fahrzeugen gilt dasselbe, nur dass das auszubauende Teil dann als einwandfrei erkannt wird.

18. Schlachtfahrzeuge haben nur solange dieselbe Farbe wie zu reparierende, bis ihre Teile ins zu reparierende eingebaut sind.

19. Die Mechanik von zwei baugleichen Fahrzeugen desselben Baumontats unterscheidet sich genau dann, wenn Teile aus dem einen zur Reparatur des anderen dienen sollen.

20. Wenn das Handbuch Spezialwerkzeug empfiehlt, wird man es nur dann brauchen, wenn man sich gedacht hat, es geht auch ohne.

- Hat man es gekauft, ist das Fahrzeug so umgebaut, daß das Spezialwerkzeug nutzlos ist.

21. Unterschätze niemals die Dummheit des Vorbesitzers und die seines Schraubers. Die eigene aber auch nicht.

22. Ein Fehler der dich wochenlang genervt hat verschwindet bei der Einfahrt ins Werkstattgelände und tritt erst beim Verlassen desselben wieder auf.

23. Der gute Freund dem du ein selten benötigtes Spezialwerkzeug geliehen hast vergisst es dir zurückzugeben und ist ausgerechnet dann in Urlaub wenn du es selber brauchst.

24. Die Schraube die beim Aufdrehen Probleme macht ist immer die am schlechtesten erreichbare.

25. Beim Samstagsschrauben gehen irgendwelche betriebsrelevanten Teile immer erst nach 14 Uhr kaputt, macht die Ersatzteilbude aber erst um 15 Uhr zu, gehen sie dann kaputt.

26. Das Haubenschloss trifft meistens den Hinterkopf.

27. An den am Kotflügelrand abgelegten Schraubendreher denkst du erst nach Schliessen der Haube.
28. Ölspritzer treffen immer nur helle oder teure Kleidungsstücke.
29. Gibt es verschiedene Fehlerursachen ist es immer die teuerste, oder die am blödesten zu reparierende.
30. Die Teile die du brauchst hat dein Händler nicht auf Lager weil sowas nie kaputtgeht, z.Zt. leider nicht lieferbar ist oder vom Hersteller ganz aus dem Programm genommen wurde.
31. Die Teile denen du seit einem halben Jahr nachläufst und eben beim Frühstück in einer Zeitungsannonce entdeckt hast sind leider vor 10 Sekunden verkauft worden.
32. Du findest auf dem Flohmarkt für 3 Euro ein rechtes Rücklicht, der herrenlose Einkaufswagen am nächsten Samstag trifft aber garantiert das Linke.
33. Der Wetterbericht stimmt immer dann nicht wenn du im Freien am Schrauben bist.
34. Der passende Schraubenschlüssel ist immer der, der am weitesten weg liegt.
35. Besserwisser erscheinen immer dann wenn etwas nicht klappt.
36. Vorherige Kontrolle von Einbausätzen oder Reparaturkits ist zwecklos, Einzelteile verschwinden immer erst kurz bevor sie gebraucht werden.
37. Hat man die vom Einbausatz fehlenden Teile dann sündhaftteuer nachgekauft, sind die vorher fehlenden Teile plötzlich wieder da.
38. Geld findet sich immer dann keines, wenn irgendwelche betriebsrelevanten Teile hin sind, und dringend ersetzt werden müssen.
Bei Bastlern ist Ebbe im Geldbeutel jedoch ein Dauerzustand.
39. Steuergeräte starten immer dann einen "Totalsperre in T-xx Tagen" Countdown, wenn das Teil, was den Countdown abschalten kann entweder defekt, oder aber nicht codiert ist, dann ist aber das Gerät zum Codieren defekt, oder nicht vorhanden. Im schlimmsten Fall ist beides ganz, und vorhanden, dann geht aber eines von beiden beim Codierversuch kaputt.
40. Steuergeräte und andere Elektronische Bauteile kennen drei Zustände: ein, aus, kaputt. Meistens nehmen sie nach kurzer Zeit letzteren an.

41. Man ist sich beim testen eines Tachos außerhalb des Fahrzeuges solange mit der Pinbelegung sicher, bis:

a:Das Teil beim anstecken in Rauch aufgeht, oder

b:Das Teil nachdem man bemerkt hat, dass man es falsch angeschlossen hat auch bei richtiger Polung keinen Mux mehr macht.

42. EEPROMS machen lustige Geräusche, wenn man die Klammer des Programmiergerätes erst falschrum auf das Bauteil setzt. Anschließend kann

man sich dann wundern, warum sich das Bauteil trotz umdrehen der Klammer nichtmehr auslesen lässt.

43. Man sucht jahrelang nach dem Prototyp eines Autos, wenn man dann tatsächlich den Hersteller lange genug genervt hat, und einen bekommen hat, handelt es sich dabei um was ganz besonderes, meistens mindestens hundert PS stärker, als die anderen, normalen Exemplare, und man könnte es wohl vielleicht mit viel Glück sogar hin und wieder mit roter Nummer fahren, aber leider ist es dann schon vom Hersteller irreparabel kaputtgemacht.

44. Zweites Hebebühnengesetz: Der Kompressor verreckt dann, wenn man das Fahrzeug oben hat, die Bühne aber eine Absturzsicherung hat, die Druck zum entriegeln braucht, der Kessel hat sich natürlich schon vor dem Bemerkten des defekten Kompressors vollständig durch die immer so lustig pfeifende stets leicht undichte Verrohrung geleert.

1.Optimalerweise ist der Kompressor oben in einem Ärker, an den man nur per Leiter hinkommt, und die wird dort eingehangen, wo jetzt das Auto 5 Cm daneben ist.

Ist die Hebebühne fest mit den Druckluftleitungen verbunden, verreckt der Kompressor so, dass er dabei noch eine riesige Undichtigkeit im System verursacht, damit

ist der Einsatz eines zweiten Kompressors zum Einspeisen gleich mit vereitelt, auch besonders gut in Verbindung mit 1.

Vielleicht habt ihr ja noch ein Paar mehr. :d

Es grüßt Elias.

Subject: Re: Bastlergesetze

Posted by [Broadcasttechniker](#) on Sun, 11 Feb 2018 10:26:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach über 40 Jahren Schrauberei kann ich sagen dass da viel Wahrheit drin steckt. Bisher unzutreffende Positionen, aber das kann ja noch kommen.

13,16,17,35,38-44*.

EE-PROMs falsch gepolt habe ich schon mehrfach, trotz genauer Kontrolle der Polung, siehe auch Punkt 10.

Bisher hatte ich Glück dabei gehabt.

Subject: Re: Bastlergesetze

Posted by [Patchworker Alex](#) on Sun, 11 Feb 2018 18:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Ringschlüssel den du gerade vor 10 Sekunden aus dem Finger gelegt hast und nicht mehr auffindbar ist.

Holst du dir einen neuen Maulringschlüssel der selben Größe, siehst du den anderen. Wetten du suchst dann beide?

Das gleiche trifft auch auf alle andere Werkzeuge zu + Taschenlampe.

LG
Alex

PS: Werde mir das Ausdrucken und Einrahmen :d

Subject: Re: Bastlergesetze

Posted by [Elias 2000](#) on Mon, 12 Feb 2018 03:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Kenne ich, man holt dann, nachdem man den ersten nicht mehr findet den zweiten, sieht den ersten liegen, und legt den zweiten ab, um den anderen zu holen, dann klingelts Telefon, und nachdem dann das Gespräch beendet ist, sucht man beide. Ich suche mittlerweile meine große Ratsche seit 2!!! Jahren, und bis Heute hab ich keine Ahnung, wo die abgeblieben ist. Bin gespannt, wann ich die Wieder finde, und vor allem wo. Aber gut, es ist mir auch schon passiert, dass ich eine Nuss im Zündkerzenschacht vom Auto gefunden hab, war ich froh drüber, war Hazet, darüber freut man sich als armer Bastler immer. An alle Werkstätten da draußen: Lasst doch bitte in Zukunft etwas mehr normal sauteures Werkzeug in den Kärren

drin, uns als Bastler freuts. Eine weitere Nuss, oder wie man die nennt, die haben hinten einen Anschluss für Ratsche, vorne Abtrieb für innensechskant, da sitzt dann vorne so was wie ein Bit drin, der aber nicht herausnehmbar ist, wohl eingepresst. Hab ich im Lüftungskanal vom silbernen gefunden.

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Patchworker Alex](#) on Mon, 12 Feb 2018 07:23:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Elias

das Glück hatte ich bisher noch nicht.

Aber Werkzeug was unauffindbar in den Motorraum gefallen ist, habe ich dann beim Motorausbau wieder gefunden.

Lag in der Motoraufhängung hinter dem Gummi.
8mm Nuss oder aber Schrauben, Muttern und U-Scheiben findet man dann auch wieder.

Aber 2 Jahre nach eine Ratsche suchen ist schon heftig.

LG
Alex

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Elias 2000](#) on Mon, 12 Feb 2018 13:22:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zwei Jahre, und ich suche das Teil immernoch,
wir wohl irgendwo hinter der Werkbank, oder sonst wo in eine Ritze gefallen sein.

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Patchworker Alex](#) on Mon, 12 Feb 2018 17:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo wir gerade beim Thema sind:

Habe heute Vormittag eine Rolle Isolierband aus der Schublade geholt,
flutscht mir aus den Fingern WEG :motz:

LG
Alex

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Elias 2000](#) on Tue, 13 Feb 2018 21:49:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sieht man mal, wieviel Wahrheit in diesen Gesetzen (leider)
steckt.

MfG. Elias

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Christof](#) on Wed, 14 Feb 2018 07:28:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
wenn man sich zum wiederholten Male ein renaultspezifisches Spezialwerkzeug angefertigt
hat, weil man nach 3 Jahren und 2 Umzügen die die erste Anfertigung nicht wiederfindet,
materialisiert sich unmittelbar danach die besagte Erstanfertigung aus dem nichts direkt vor
unseren Augen :aua: .

Dass man dafür jetzt schon den zweiten teuren Hazet-Schlüssel für Standardanwendungen
unbrauchbar gemacht hat, sei nur am Rande erwähnt.

Unbelustigte Grüße
Christof

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Elias 2000](#) on Fri, 16 Feb 2018 10:26:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Genauso ist das immer mit den Werkzeugen, hat man dann ein weiteres gekauft, oder gebaut, taucht das andere auf.
Kurz um: Werkzeug verschwindet, sobald man es benötigt, braucht man es nichtmehr, ist es sekundlich wieder da.
Das nennt man "hide on Demand" :groler:

Hier noch ein Gesetz, das ich gefunden habe:

Glühlampen und andere wichtige Bauteile funktionieren nur dann nicht, wenn entweder der TÜV, oder die Kollegen in grün draufschaun. Vor zwei Sekunden, als man sie selber überprüft hat, haben sie einwandfrei funktioniert.

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Elias 2000](#) on Sat, 17 Feb 2018 06:31:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Bin gerade noch auf ein Motorengesetz gestoßen:

Motoren müssen, wenn sie was taugen sollen, mindestens MINDESTENS!!! so groß sein, dass man sich zum Wechsel der besagten Teile bei mindestens der Hälfte auf den Motor legen muss. Desweiteren müssen sie folgendermaßen angeordnet sein: 2x3. Also mindestens insgesamt 6.

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Elias 2000](#) on Sat, 17 Feb 2018 14:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz vergessen, mit "Besagten Teile" sind die Zündkerzen gemeint.

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Pan_666](#) on Thu, 22 Feb 2018 09:18:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:applaus: :applaus: :applaus:

Super geschrieben.

Vielleicht noch ein Gesetz.

Erkennst Du die Funktionsweise eines Bauteils oder Schaltung nicht, sieh Dir die Eigentümlichkeiten der Sprache des Landes an aus dem das Auto kommt.

Ich lerne zur Zeit französisch und verstehe jetzt meine Renösen viel besser.

Erklärung: der Franzose hat für jedes einzelne Wort mehrere Bedeutungen, die aber auch gar nichts miteinander zu tun haben.

Übrigens:

Espe - rance heisst, übersetzt, Hoffnung :groler:

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Paddelkarsten](#) on Thu, 22 Feb 2018 11:33:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schraubergesetze:

"Mal eben" gibts nicht!

Nach fest kommt "ganz lose"...

als Murphy: was abreißen kann, wirds auch im denkbar schlechtesten Moment tun...

....

Subject: Re: Bastlergesetze

Posted by [Patchworker Alex](#) on Thu, 22 Feb 2018 19:33:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Murphy Gesetze sind auch völlig klar:

Jahrelang verwahrt man Dinge die NIE gebraucht werden,
entsorgt man diese Dinge, werden die kurze Zeit später benötigt!!!

Subject: Re: Bastlergesetze
Posted by [Patchworker Alex](#) on Tue, 06 Mar 2018 10:34:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patchworker Alex schrieb am Thu, 22 February 2018 20:58:33 Murphy Gesetze sind auch
völlig klar:

Jahrelang verwahrt man Dinge die NIE gebraucht werden,
entsorgt man diese Dinge, werden die kurze Zeit später benötigt!!!

Oder wie jetzt gerade:

Jahrelang sammelt man und bleibt drauf sitzen.
Dann gibt man alles im Paket ab und schon kommen die
Fahrzeuge aus dem Loch und benötigen Ersatzteile.
